

## Ihr Arbeitgeber



Der Landkreis Osnabrück gehört in Niedersachsen zu den wirtschaftlich erfolgreichsten Regionen mit niedriger Arbeitslosigkeit, weltweit führenden Herstellern innovativer Produkte, einer auch in den nächsten Jahren praktisch noch ausgeglichenen demografischen Entwicklung und einem lebens- und liebenswerten Arbeits- und Wohnumfeld. Als attraktiver und familienfreundlicher Arbeitgeber bietet die Kreisverwaltung eine Vielzahl interessanter Perspektiven und Entwicklungsmöglichkeiten.

**Wir fördern eine erfolgreiche Personalentwicklung...**



- jährliche Ausbildungsmöglichkeiten in verschiedenen Bereichen
- individuelle Personalberatung zur persönlichen Entwicklung
- jährliches internes Fortbildungsprogramm
- externe Fachfortbildungen

Der Landkreis Osnabrück stellt jährlich für seine Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter ein zentrales Fortbildungsprogramm zusammen. Es werden Seminare zu den Schwerpunkten Arbeits- und Gesprächstechniken, Gesundheitsfürsorge, EDV, Entwicklung von sozialen und persönlichen Kompetenzen sowie die Vereinbarkeit von Beruf und Familie bzw. Pflege angeboten. Dabei finden die Anregungen und Wünsche unserer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter selbstverständlich Berücksichtigung. Ebenfalls können unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter auch an (externen) Fachfortbildungen teilnehmen und dadurch das Wissen für Ihren speziellen Fachbereich weiter ausbauen und fördern.

- jährliche Zielvereinbarungen
- Mitarbeitergespräche
- Chancen für Frauen in Führungspositionen

Mehr Frauen für Führungspositionen gewinnen. Wir wollen das spezifische Qualifikationspotential weiblicher Führungskräfte nutzen und die demografische Entwicklung berücksichtigen. Um herauszufinden, welche Interessen und Motivationen für die berufliche Karriere von Frauen von besonderer Bedeutung sind, haben wir eine Mitarbeiterbefragung durchgeführt. Das Ergebnis zeigt ein großes Interesse von Frauen an der Qualifizierung für Führungspositionen. Mit Hilfe dieser Studie erarbeiteten wir konkrete Lösungsansätze wie zum Beispiel die Führung in Teilzeit und die Begleitung von Führungsnachwuchs. Zwischenzeitlich konnten bereits drei Fachdienstleitungsstellen mit Frauen besetzt werden, die sich in kürzester Zeit bewährt haben.

## Wir bieten eine flexible Arbeitszeitgestaltung...

Unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter können unter Berücksichtigung der dienstlichen Erfordernisse und unter Sicherstellung der Erreichbarkeit innerhalb der einzelnen Organisationseinheiten Beginn und Ende ihrer Arbeitszeit und die Inanspruchnahme der Pausen innerhalb des vorgegebenen **Arbeitszeitrahmes frei wählen**. Darüber hinaus sind verschiedene **Teilzeitmodelle** denkbar. Sowohl die Stundenzahl, als auch die Verteilung der Arbeitszeit werden soweit möglich individuell an die Wünsche und Bedürfnisse der Mitarbeiterinnen bzw. der Mitarbeiter angepasst.

- Telearbeit
- Führung in Teilzeit
- Beurlaubung

## Wir fördern aktiv die Vereinbarkeit von Beruf und Familie/Pflege...



Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Landkreises Osnabrück oder seiner Beteiligungen können unterschiedliche Angebote der Kinderbetreuung wahrnehmen, die wir ständig weiter entwickeln. So haben wir 2014 unseren „Fachdienst Kleine Füße“ eingerichtet – eine Großtagespflegestelle im Kreishaus, in der die Allerkleinsten bis zu einem Alter von drei Jahren regelmäßig oder bei Betreuungsengpässen zu Hause von drei Tagesmüttern und einer Erzieherin liebevoll umsorgt und gefördert werden. Ein Spiel- und ein Ruheraum mit eigenen sanitären Anlagen und eine abgeschlossene Außenspielfläche sowie die Nähe zum Zoo und dem Schölerberg bieten den Kindern optimale Bedingungen zum Spielen,

Entdecken, Essen und Schlafen. Eltern ermöglichen wir so eine frühzeitige und unkomplizierte Rückkehr an den Arbeitsplatz sowie mehr Flexibilität in der Arbeitszeitgestaltung, selbst wenn die Kinder noch sehr klein sind.

Ihr Kind wird plötzlich krank? Die geregelte Betreuung fällt kurzfristig aus? Sie haben einen unvorhergesehenen beruflichen Termin? Wenn die reguläre Kinderbetreuung unvorhergesehen ausfällt, können Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Landkreises Osnabrück ihr Kind **kurzfristig** durch eine **qualifizierte Betreuungskraft** für mehrere Stunden oder bis zu drei Tage am Stück zu Hause betreuen lassen. Möglich wird dies durch das Projekt „**Kindernotfallbetreuung**“ des Arbeitskreises „Unternehmen im Familienbündnis Osnabrück“, an dem sich der Landkreis Osnabrück seit dem 01. März 2014 beteiligt. Mit diesem Angebot im Rahmen der Vereinbarkeit von Familie und Beruf wird die Kinderbetreuung im Kreishaus durch den "Fachdienst Kleine Füße" um ein weiteres Modul ergänzt und abgerundet. Insgesamt acht Betreuungskräfte stehen derzeit für einen Einsatz zur Verfügung. Sie werden von der Evangelischen Familien-Bildungsstätte e.V. Osnabrück gestellt und können über eine Telefonhotline angefragt werden.

- Betriebliche Ferienbetreuung in den Schulferien
- Sonderurlaub/Arbeitsbefreiung nach den gesetzlichen Bestimmungen
- Ansprechpartner rund um das Thema Pflege

## **Wir bieten aktiv einen guten Info-Service...**

- Intranet mit aktuellen Informationen zu verschiedenen Themen und wichtigen Formularen
- Hauszeitung
- Extranet um mit ehemaligen und freigestellte Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in Kontakt zu bleiben
- Informationsveranstaltungen für die Mitarbeiterschaft zu aktuellen Themen

## **Wir setzen uns für Chancengleichheit ein...**

- Inklusion
- Frauen in Führungspositionen
- Führung in Teilzeit
- Menschen mit Migrationshintergrund

Der Landkreis Osnabrück ist seit Mai 2011 als Arbeitgeber Mitglied der „Charta der Vielfalt“, einer Unternehmensinitiative zur Förderung von Vielfalt in Unternehmen und Institutionen. Unser Ziel ist es, ein Arbeitsumfeld zu schaffen, das frei von Vorurteilen ist. Alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sollen Wertschätzung erfahren – unabhängig von

Geschlecht, Nationalität, ethnischer Herkunft oder Religion. Die Aufgabenstruktur des Landkreises ist bunt und vielfältig. Gleiches soll auch für die Mitarbeiterschaft des Landkreises gelten. Die Vielfalt der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter mit ihren unterschiedlichen Fähigkeiten und Talenten erkennen wir an, fördern sie und möchten die sich daraus ergebenden Chancen für mehr Kreativität und Innovation nutzen.

Dem Ziel, mehr Menschen mit Migrationshintergrund für die Arbeit im Kreishaus zu gewinnen, ist der Landkreis Osnabrück schon ein großes Stück näher gekommen. In den vergangenen Jahren konnten bereits einige Ausbildungsplätze und ausgeschriebene Stellen an Menschen mit Migrationshintergrund vergeben werden. Bewerbungen von Menschen mit Migrationshintergrund sind ausdrücklich erwünscht und nehmen kontinuierlich zu.

## **Wir fördern den Erhalt der Gesundheit...**

**Wir alle verbringen einen großen Teil unserer Zeit an unserem Arbeitsplatz. Was liegt also näher, als dafür zu sorgen, unser Arbeitsumfeld so zu gestalten, dass es für den Erhalt unserer Gesundheit förderlich ist.**

**Betriebliches Gesundheitsmanagement** will systematisch und nachhaltig gesundheitsförderliche betriebliche Rahmenbedingungen, Strukturen und Prozesse schaffen und gestalten. Auch Arbeits- und Organisationsabläufe sollen gesundheitsförderlich gestaltet werden. Mitarbeiter/innen zu gesundheitsförderndem Verhalten anzuregen, ist ein weiteres Ziel. Durch den Aufbau eines systematischen Betrieblichen Gesundheitsmanagements, welches in die Behördenprozesse eingebunden ist und alle Aktivitäten zu einem klaren gemeinsamen Ziel bündelt und deren Wirkung erhöht, kann das Ziel einer ganzheitlichen Gesundheitsförderung erreicht werden.

Eine zentrale Rolle spielt dabei eine mitarbeiterorientierte Unternehmenskultur, in der unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter Unterstützung und Wertschätzung erfahren. Dessen bewusst, haben wir die Etablierung und Verstetigung eines systematischen und ganzheitlichen Betrieblichen Gesundheitsmanagements als einen Arbeitsschwerpunkt festgelegt.

- Betriebliches Eingliederungsmanagement
- Gesundheitstag
- Gesundheitsberater

Mit der Einführung des betrieblichen Gesundheitsmanagements beim Landkreis Osnabrück wurden 7 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter zu Betrieblichen Gesundheitsberaterinnen und -beratern ausgebildet. Sie stehen seit Anfang 2015 nebenberuflich allen Mitarbeitenden und Vorgesetzten als neutrale Vertrauenspersonen und Ansprechpartner zu unterschiedlichen gesundheitlichen Themen zur Verfügung. Im Gespräch werden Probleme ermittelt und gemeinsam mit den Betroffenen nach Lösungen gesucht. Die Schweigepflicht steht dabei im Mittelpunkt. Als Integrationsteam sind die Gesundheitsberaterinnen und -berater auch Ansprechpartner im Betrieblichen Eingliederungsmanagement. Über den Aufbau eines Netzwerkes können sie bei Bedarf zeitnah an Beratungsstellen, Einrichtungen oder Ärzte vermitteln. Sie sind darüber hinaus ein wichtiges Element im betrieblichen Gesundheitsmanagement beim Landkreis Osnabrück.

- Betriebsarzt

- Bewegungs- und Entspannungsangebote während der Mittagspause und nach Dienstschluss

---

**Quell-URL:** <https://www.landkreis-osnabrueck.de/der-landkreis/kreisverwaltung/ihr-arbeitgeber>